

Giacomo Puccini – der Toskana verbunden

Obernkirchen. Turandot, La Boheme, Madame Butterfly oder Tosca – die Welt der Musik wäre sicherlich ärmer ohne die Opern von Giacomo Puccini. Puccini war Spross einer Musikerfamilie aus Lucca, und trotz des Welterfolges als Komponist blieb er der der Toscana zeitlebens verbunden, wo er 1924 in Torre del Lago verstarb. Dort finden im Juli auch wieder die Puccini-Festspiele statt, deren Höhepunkt die Aufführung der 1886 komponierten Oper „La Boheme“ ist, die vom Sänger-Weltstar Placido Domingo dirigiert wird. Unter fachkundiger Leitung des Puccini-Experten Michael Schmidt, ehemaliger Leiter der Kreisjugendmusikschule, bietet die VHS eine Puccini- Studienreise in die Toscana an, deren Höhepunkt sicherlich der Besuch der Oper in Torre del Lago sein wird, die im Übrigen per romantischer Bootsfahrt über den See angesteuert werden soll. Michael Schmidt wird in einem Vortrag mit Bildern und Musikbeispielen am Donnerstag, 26. März, ab 19.30 Uhr im Schulzentrum, Admiral-Scheer-Straße, Leben und Werk und die Zeit des Giacomo Antonio Domenico Michele Secondo Maria Puccini vorstellen, die sicherlich mindestens so lebendig und vielfältig waren wie es seine vielen Vornamen andeuten. Schmidt will auch musikalischen und kulturellen Appetit auf Puccini und dessen toskanische Heimat machen und über die geplante Studienfahrt vom 17. bis zum 22. Juli informieren, zumal da auch andere kulturelle Leckerbissen wie Besuche in Pisa, Lucca und dem ehemals mondänen Badeort Bagni di Lucca (Bäder von Lucca) und andere Wirkungsstätten von Puccini sowie der Besuch eines weiteren Konzertes auf dem Programm stehen. Zum Vortrag sind auch Interessierte willkommen, die nicht unbedingt Reisepläne haben, sich aber von Schmidt und seiner Puccini- und Toscana-Begeisterung anstecken lassen wollen. Der Eintritt ist frei. r